



WestWood®

ReferenzReport

Parkhaus P6 des Flughafens in Hamburg



- Objekt: Flughafen-Parkhaus P6, Hamburg Fuhlsbüttel
Umfang: Oberflächenbeschichtung des dreigeschossigen Bauwerks, Gesamtfläche ca. 12.000 m² zzgl. 1.600 m² Rampen
Untergrund: Mineralischer Untergrund
Zeitraum: Dezember 2017 – März 2018
(Verarbeitungstemperaturen bis 0° C)
Eingesetzt: WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10, hwO ohne Vlieseinlage, Nuttschicht aus Verlaufmörtel Wecryl 233 inkl. Quarzsandabstreufung, farbige Kopfversiegelung mit Wecryl 288





Nachträgliche Beschichtung mit rissüberbrückendem Schutzsystem

Parkhausabdichtung im Winter: kein Problem für PMMA

Aufgrund der ursprünglich rissfreien Konstruktion wurde im Parkhaus P6 am Flughafen Hamburg auf die Beschichtung des Betonbodens verzichtet. Im Zuge der Nutzung traten jedoch Risse auf, in die Chloride bis zur Bewehrung eindringen konnten. Der Bauherr entschied deshalb zur Vermeidung von Folgeschäden, nachträglich das rissüberbrückende WestWood Wecryl Oberflächenschutzsystem OS 10

einzusetzen: Die Dichtungsschicht (hw0) wurde in der Fläche ohne Vlieseinlage realisiert. Durch die schnellen Reaktionszeiten und die sehr hohe Verlegeleistung ließen sich für das ausführende Unternehmen in der Kalkulation und späteren Verarbeitung Vorteile erzielen. Zudem überzeugt das WestWood-OS 10 im direkten Vergleich zu Systemen mit Vlieseinlage durch die verbesserte Optik.



Nachdem der Untergrund geschliffen war, wurde die Grundierung Wecryl 123 vollflächig aufgetragen.



Im Farbton Weiß erleichtert die Grundierung Wecryl 123 die Verarbeitung und zeigt auf, ob genug Material aufgetragen wurde.



Die Abdichtung der Details erfolgte vliesarmiert mit Wecryl R 230 thix: das Harz wurde vorgelegt, das Vlies eingearbeitet und mit Harz gesättigt.



Die hw0 realisierten die Verarbeiter in der Fläche ohne Vlies: Wecryl 273 wurde per Zahngummirakel aufgezogen und mit dem Stachelroller abgerollt.



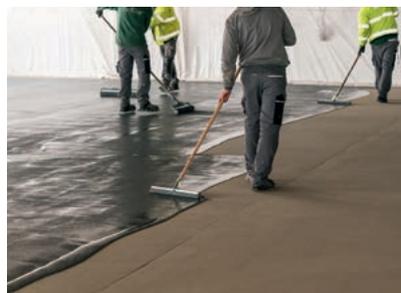
Um die erforderliche Schichtstärke sicher zu erreichen, wurde die hw0 in zwei Arbeitsgängen aufgetragen.



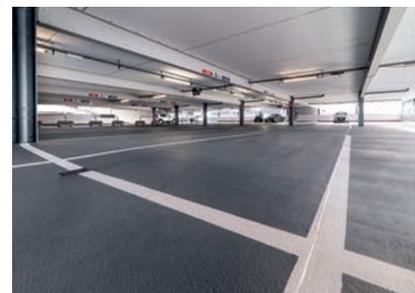
Auf die gehärtete hw0 des OS 10 trugen die Verarbeiter den Verlaufmörtel Wecryl 233 gleichmäßig auf.



Die Abstreung mit Quarzsand in die noch frische Nutzschrift sorgt auf den Flächen für eine hohe Rutschhemmung (R12).



Mit der pigmentierten Versiegelung Wecryl 288 ließ sich die Oberfläche nach den individuellen Wünschen des Bauherren farblich gestalten.



Auch sämtliche Stellplatzmarkierungen wurden mit Wecryl 288 von WestWood realisiert.